

## | PC-gestützter Intranetzugang

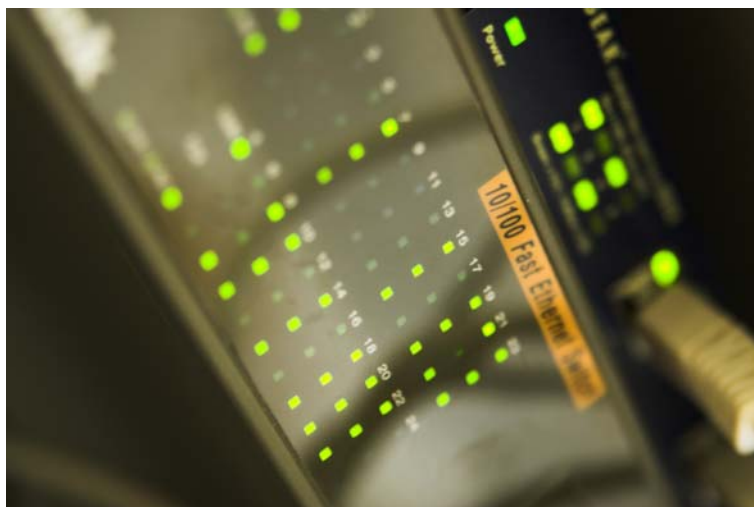
### Kurzbeschreibung des Produktes

Der PC-gestützte Intranetzugang ermöglicht den gesicherten Zugriff von externen Arbeitsplätzen auf Server und ihre Anwendungen im Intranet.

Als extern gelten Arbeitsplätze, die sich außerhalb des zusammenhängenden Netzbereiches des Berliner Landesnetzes (BeLa) befinden. Dazu zählen entfernte Arbeitsplätze, Verfahrens- und Servicezugänge für Firmen oder für nicht unmittelbar zur Landesverwaltung Berlin gehörenden Einrichtungen, sowie die Anbindung von nicht am Backbone des BeLa angeschlossenen Verwaltungsstellen.

Als Intranet wird der Netzverbund im Berliner Landesnetz (BeLa) auf Basis des Internet Protokolls (IP) bezeichnet.

Der Intranetzugang kann durch telefonische Einwahl über Festnetz und Mobilfunk oder über das Internet - beispielsweise über DSL-Zugänge - erfolgen. Mobilfunkverträge und DSL-Zugang sind auch als Produkte des ITDZ Berlin erhältlich.



## | PC-gestützter Intranetzugang

### Leistungsbeschreibung

#### Zugangswege und -technik

Der Zugang des externen APC zum Intranet kann über verschiedene Wege erfolgen:

##### **Festnetz**

Einwahl über ISDN oder ein Modem in das Grenznetz des ITDZ Berlin über eine Sammelnummer.

##### **Internet**

Einwahl über das Internet an ein im Grenznetz des ITDZ Berlin stehendes Securitygateway. Dazu kann jeder beliebige Internetzugang verwendet werden. Beispielsweise ein DSL-Zugang oder eine Mobilfunkkarte für GPRS und UMTS bzw. HSDPA. Der Internetzugang ist auch über die Festnetzeinwahl eines öffentlichen Internet-Serviceproviders möglich.

Die Auswahl des Zugangsweges, die Bereitstellung und die Funktionsfähigkeit der entsprechenden Technik liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

Das ITDZ Berlin berechnet keine zusätzlichen Kosten für die kommunizierte Datenmenge (Flatrate).

#### Zugangsprotokolle

Den PC-gestützten Intranetzugang realisiert das ITDZ Berlin in zwei technischen Varianten:

##### **Intranet IPSec**

Die Verbindung erfolgt mit Hilfe von IPSec Zertifikaten über einen VPN-Client (Software) vom APC in das Berliner Landesnetz. Diese Variante ist beispielsweise erforderlich, wenn Sie sich mit einer festen IP-Adresse an Ihren Applikationen authentifizieren müssen oder Daten aus dem BeLa auf Ihren APC übertragen müssen.

##### **Intranet SSL**

Die Verbindung erfolgt browserbasiert mit Hilfe von SSL-Zertifikaten. Für diese Art der Verbindung ist ein Terminalserver innerhalb des Landesnetzes erforderlich. Sollte kein Terminalserver zur Verfügung stehen, fallen dafür weitere Kosten an.

## | PC-gestützter Intranetzugang

Welche der beiden technischen Varianten realisiert wird, ergibt sich aus Ihren Anforderungen und wird von ITDZ Berlin vorgegeben. Bei beiden Varianten entstehen die gleichen Kosten.

Je nach technischer Realisierung und Wunsch des Auftraggebers stehen folgen Funktionen zur Verfügung:

- Intranetzugang über http, https und pop3
- Zugang zu speziellen Applikationsservern
- Zugang zur ITIS-Umgebung (IT-Infrastrukturservice) über Terminalserver (nur Intranet SSL)
- Internetzugang mit http, https über zentrale Grenznetzproxies.

Bei weiterem Bedarf wird im ITDZ Berlin die technische Machbarkeit überprüft.

### **Sichere Kommunikation**

Die Kommunikation zwischen dem externen Standort und dem Grenznetz des BeLa wird in einem VPN-Tunnel zertifikatsbasiert authentisiert und verschlüsselt geführt.

In Abhängigkeit von der dafür eingesetzten VPN-Technologie (IPSec oder SSL/TLS) gestaltet sich die Netzkommunikation für die APC unterschiedlich:

Bei IPSec wird jegliche Netzkommunikation in den VPN-Tunnel geroutet, d.h., die lokale Netzumgebung ist nicht mehr erreichbar. Datentransfer durch den Tunnel auf das Endgerät (Client) ist möglich.

Bei SSL ist der Dateitransfer vom Terminalserver auf den Client nicht möglich. Die lokale Netzwerkumgebung ist aber weiterhin verfügbar.

Für die sichere Kommunikation wird nutzerbezogen ein Zertifikat (IPSec oder SSL) bereitgestellt. Für die IPSec-Verschlüsselung wird ein VPN-Client zum Download zur Verfügung gestellt. Für die SSL-Verschlüsselung genügt der Microsoft Internet Explorer als Software.

### **Support**

Anwendersupport wird telefonisch auf Anforderung erbracht und unter der Bestell-Nr. 912105 in Rechnung gestellt.

## | PC-gestützter Intranetzugang

### Rahmenbedingungen

Da es sich beim PC-gestützten Intranetzugang um eine Anbindung an das Berliner Landesnetz handelt, sind die IT-Standards und IT-Sicherheitsrichtlinien des Landes Berlin einzuhalten. Es ist daher ein gesondertes Sicherheitskonzept erforderlich. Dieses beinhaltet Sicherheitsmaßnahmen für die APC, die den Risiken der Fernnutzung Rechnung tragen. Dieses Sicherheitskonzept ist vom ITDZ Berlin bereits erstellt worden. Die Umsetzung des daraus resultierenden Maßnahmenkataloges ist vom Kunden zu bestätigen.

Bei deutlich von der Leistungsbeschreibung abweichendem Bedarf oder einer abweichenden Infrastruktur auf Kundenseite, könnte eine Anpassung des Sicherheitskonzepts notwendig sein. Hierzu erstellen wir gerne ein gesondertes Angebot.

### Verfügbarkeit, Serviceregulung, Gewährleistung

Die Lieferzeit (Bereitstellungszeitraum für den Intranetzugang) richtet sich nach den im Spezifikationsblatt angegebenen Leistungen und liegt beim Einzelzugang bei ca. fünf Arbeitstagen.

Der Intranetzugang ist im 24-Stunden-Betrieb kalendertäglich verfügbar, ein überwachter Betrieb wird an Werktagen (außer samstags) in der Zeit von 7:00 bis 18:00 Uhr gewährleistet. In Abhängigkeit vom Sicherheitskonzept des Kunden können zeitliche Beschränkungen des Zugangs gelten.

Während des wöchentlichen Wartungsfensters dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr können u.U. einzelne Funktionen zeitweise ggf. nur eingeschränkt bereitgestellt werden.

### Laufzeit und Kündigung

Die Laufzeit des Vertrages ist unbefristet. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Tag der Leistungsbereitstellung (Leistungsbeginn) und endet mit der Leistungsabschaltung (Leistungsende) zum bestätigten Kündigungstermin.

Der Vertrag ist für beide Parteien mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Monats ordentlich kündbar. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate.

## | PC-gestützter Intranetzugang

### Spezifikationsblatt

Bei Beauftragung ist das „Spezifikationsblatt zur Einrichtung einer Intranetzugangs“ vom Auftraggeber auszufüllen.

Wenn Mitarbeitern von Fremdfirmen Zugang zum Berliner Landesnetz gewährt werden soll, ist das Formblatt „Sicherheitserklärung des Auftraggebers für den Fernzugriff auf IT-Systeme“ auszufüllen.

### Kontakt

Für Fragen und Informationen zu Details der Dienstleistungen oder Konditionen, steht Ihnen gerne der Vertrieb im ITDZ Berlin zur Verfügung:

IT-Dienstleistungszentrum Berlin  
Berliner Straße 112 - 115 · 10713 Berlin  
Tel.: +49 30 90222 (9222) 8090  
Fax: +49 30 90222 (9222) 5864  
E-Mail: [Info@itdz-berlin.de](mailto:Info@itdz-berlin.de)